



Ihr Kontakt für Rückfragen:

**Luisa Emrich**

Tel.: 0160 928 508 01

[presse@klimaentscheid-darmstadt.de](mailto:presse@klimaentscheid-darmstadt.de)

<https://klimaentscheid-darmstadt.de/presse/>

Samstag, 27. Februar 2021

## Klimainitiativen begrüßen Tempo 30 auf Kasinostraße

### DARMSTADT Mit der Kasinostraße wird die Fahrgeschwindigkeit der nächsten Hauptverkehrsstraße in Darmstadt auf Tempo 30 reduziert

"Wir begrüßen die Entscheidung der Stadt sehr. Dieser Beschluss hat vor allem für die Anwohner:innen große Vorteile: Die Feinstaub- und Lärmbelastung wird dadurch gesenkt", sagt Max Keiner vom KlimaEntscheid.

Björn Schulz von KlimaEntscheid fügt hinzu: "Die Argumentation, die wir in der Debatte momentan häufig lesen, dass Tempo 30 mehr CO2 produziere als Tempo 50, ist nicht ganz richtig: Die Studie vom Ministerium für Verkehr in Baden-Württemberg, in der das festgestellt wurde, bezog sich nur auf Langstreckenfahrten, die in der Stadt gar nicht vorkommen. Bei innerstädtischen Fahrten - also andauerndem Abbremsen und Wiederauffahren - stoßen Autos laut Studie weniger CO2 aus, wenn sie nur 30km/h fahren. Und Zeitverluste sind laut Messungen des ADAC auch kaum vorhanden".

Die Stadt Darmstadt hat sich in der Vergangenheit bereits um eine stadtweite Regelgeschwindigkeit von 30km/h bemüht, dies wurde leider vom Bundesverkehrsministerium in Berlin abgelehnt. Somit steht hier das Ministerium einer sinnvollen Möglichkeit im Wege, die Stadt Darmstadt zu einem sicheren Ort für alle Verkehrsteilnehmer:innen zu machen. "Die Stadtregierung sollte ihre Bemühungen, die Stadt zu einem sicheren und klimafreundlichen Ort zu machen, weiter verfolgen und ihre Ambitionen noch erhöhen", so Luisa Emrich vom KlimaEntscheid.

Auch wegen der Diesel-Fahrverbote und der Stickoxidwerte ist die Geschwindigkeitsbegrenzung sinnvoll. So konnte beispielsweise in Berlin nachgewiesen werden: "Gilt eine Maximalgeschwindigkeit von 30 statt 50, können im Schnitt bis zu sechs Mikrogramm Stickoxide pro Kubikmeter Luft eingespart werden." (Wolfgang Frenzel, Umweltchemiker).

In Helsinki wurde ein stadtweites "Tempo 30"-Limit bereits umgesetzt. Seitdem haben beide Städte fast keine Verkehrstoten mehr zu verzeichnen. Diese "Vision Zero" sollte auch unser Ziel hier in Darmstadt sein. Denn jeder Verkehrstote ist einer zu viel", so Silas Bug von Fridays for Future Darmstadt "Das Tempolimit sorgt auch dafür, dass zu Fuß gehen und Fahrradfahren in der Kasinostraße angenehmer und sicherer werden. Ein wichtiger Schritt für eine Verkehrswende, die angesichts der Klimakrise unumgänglich ist."

"Nicht nur als Klimaschützer, sondern auch als Anwohner der Kasinostraße begrüße ich das Tempo 30 dort sehr. Ebenso wie andere Anwohner\*innen, mit denen ich im Gespräch war", sagt Björn Schulz vom KlimaEntscheid abschließend.